

ESG-Factsheet

Produktinformationen

Name des Produkts	PRIMA - Global Challenges G
Identifikation des Produkts	ISIN: LU0254565566 / WKN: A0JMLW
Hersteller	IPConcept (Luxemburg) SA
Link zu den Nachhaltigkeits-Informationen des Herstellers	Link
Verkaufsprospekt	Link
Index als Referenzwert	Global Challenges Index
Beschreibung zur Berechnung der Methode des Index	Downloads Börsen AG (boersenag.de)
Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor	Artikel 8
BVI Kategorisierung*	Diese Kategorisierung ist optional, da sie vom deutschen Bundesverband Investment und Asset Management e. V. vorgenommen wird.
Stand des Dokuments	09.03.2021

*Skala: O = Kein ESG Fonds, B = ESG Basic Fonds, E = ESG Fonds, I = Impact Fonds

Die offengelegten ESG-Informationen werden von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Analysis GmbH der cleversoft GmbH zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder basieren auf fehlerhaften Daten Dritter. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die auf dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Offerte oder Aufforderung zur Veranlagung in einen Fonds dar.

Scope ESG Rating

Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)



5.0

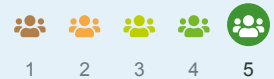
Scope ESG Score

Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)

Umwelt



Soziales



Unternehmensführung



[Information zum Scope-ESG-Rating](#)

ESG-Factsheet

Welche Anlageziele verfolgt das Produkt, um Nachhaltigkeit zu erfüllen?

Für die Auswahl der Unternehmen für den PRIMA - Global Challenges ist entscheidend, inwiefern diese sich aktiv den großen globalen Herausforderungen stellen. Im Rahmen einer umfassenden Analyse von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zielsystemen wurden sieben globale Handlungsfelder identifiziert. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang die Millennium Development Goals der Vereinten Nationen, die Nachhaltigkeitsstrategie der Europäischen Union, der „Global Environmental Outlook“ des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) sowie die zehn Prinzipien des UN Global Compact. Strenge Ausschlusskriterien stellen sicher, dass die Prinzipien des Global Compact eingehalten werden. Die 17 UN Sustainable Development Goals sind seit Anfang 2017 integraler Bestandteil des ISS ESG Nachhaltigkeitsratings für den PRIMA – Global Challenges. Die sieben Handlungsfelder sind im Einzelnen: die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen.

Welche ökologischen und sozialen Merkmale werden erfüllt?

Der Global Challenges Index® wird in zwei Stufen zusammengestellt. Im ersten Schritt prüft ISS ESG im Rahmen seines Corporate Responsibility Ratings die Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards durch die Unternehmen sowie deren Produkte/Dienstleistungen im Hinblick auf die 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Nur Unternehmen, die den strengen Anforderungen genügen, kommen in die engere Auswahl (absoluter Best-in-Class Ansatz). Prinzipiell ausgeschlossen von der Aufnahme in den Index sind Unternehmen, die gegen definierte Ausschlusskriterien verstoßen. Im Einzelnen sind dies: Atomenergie, Grüne Gentechnik, Chlorkohlenwasserstoffe, Fossile Brennstoffe (Kohle & Öl), Rüstung, Fossil Fuels, Tabak, Pornographie, Alkohol, Tierversuche, Glücksspiel, Kontroverses Umweltverhalten, Menschenrechts - und Arbeitsrechtskontroversen, Kontroversen in den Bereichen Korruption und Bilanzfälschung. In einem zweiten Schritt identifiziert ISS ESG diejenigen Unternehmen, die im Kerngeschäft substanzielle Beiträge zur Bewältigung der globalen Herausforderungen leisten und sich dadurch Chancen eröffnen. Im Einzelnen sind dies: Bekämpfung der Ursachen des Klimawandels, Trinkwasserversorgung, Schutz von Waldgebieten, Erhalt der Artenvielfalt / Biodiversität, Armutsbekämpfung, Adaption an die Bevölkerungsentwicklung, Unterstützung verantwortungsvoller Führungsstrukturen.

Wie wird die Nachhaltigkeitsstrategie umgesetzt?

Im ersten Schritt werden jene Unternehmen ausgewählt, die im Rahmen des absoluten Best-in-Class Ansatzes den ISS ESG Prime-Status erreichen und den definierten Ausschlusskriterien genügen. Um den Prime - Status zu erhalten, müssen die Unternehmen im Hinblick auf ihre soziale und umweltbezogene Performance zu den besten Unternehmen der Branche gehören. Gleichzeitig müssen die Unternehmen den von ISS ESG festgelegten branchenspezifischen Standards in den Bereichen Soziales und Umwelt genügen. Es reicht also für die Auswahl nicht aus, „nur“ relativ besser zu sein als die anderen Unternehmen der Branche, die Unternehmen müssen auch nach absoluten Maßstäben „Best-in-Class“ sein. Darüber hinaus werden alle Unternehmen, die im Corporate Responsibility Rating den Status „Prime“ erreichen, daraufhin analysiert, ob sie gegen die definierten Ausschlusskriterien verstoßen. Dabei geht es sowohl um das Engagement in bestimmten Geschäftsbereichen (Atomenergie, grüne Gentechnik, Alkohol, Tabak, Glücksspiel, Pornografie, Rüstung jeweils ab 0% Umsatzanteil, Biozide ab 5% Umsatzanteil, Chlorchemie ab 5% Umsatzanteil, die Förderung von Erdöl, Braun- und/oder Steinkohle, wenn diese mehr als 0,5% der globalen Förderung oder mehr als 5% der Umsätze des Unternehmens ausmacht) als auch um Verstöße in den Bereichen Umwelt, Menschen- und Arbeitsrechte sowie Korruption und Bilanzfälschung, Tierversuche, die über die gesetzlichen Anforderungen hinaus gehen. Unternehmen, die gegen eines oder mehrere der Ausschlusskriterien verstoßen, werden nicht in den Fonds aufgenommen. In einem zweiten Schritt werden aus der Gesamtheit der Unternehmen, die sowohl den Prime-Status erreichen, als auch den Ausschlusskriterien genügen, diejenigen Unternehmen identifiziert, die substanzielle Beiträge zur Bewältigung der globaler Herausforderungen leisten: Beiträge zum Umgang mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels („Mitigation & Adaptation“). Beiträge zur Bereitstellung, Aufbereitung und Verteilung von Trinkwasser. Beiträge zum nachhaltigen Umgang mit Wäldern und holzbasierten Produkten. Beiträge zum Schutz der Artenvielfalt (Flora & Fauna). Beiträge zum Umgang mit demografischem Wandel bzw. „Bevölkerungsexplosion“. Beiträge zur Verringerung der Vulnerabilität, Unterstützung der wirtschaftl. Unabhängigkeit und zur Verbesserung von Bildung und Informationsteilnahme. Beiträge zur Verhinderung von Korruption und Bestechung sowie zur Verbesserung der Corporate Governance in der Wirtschaft.

Datenquellen und Kriterien für die Bewertung der zugrunde liegenden Vermögenswerte

Die ESG-Kriterien bilden die Grundlage für die Festlegung des Anlageuniversums. Das Universum der Nachhaltigkeits - Ratingagentur ISS ESG umfasst derzeit ca. 5.600 Unternehmen. Diese Unternehmen sind in den wichtigen internationalen sowie in zahlreichen nationalen Aktienindizes gelistet. Mittels der dargestellten Ausschlusskriterien wird das Universum auf rund 375 Unternehmen reduziert. Über die Positivselektion wird mit Unterstützung des Beirats die finale Aktienauswahl für den Global Challenges Index® getroffen. Für den PRIMA – Global Challenges werden ausschließlich Aktien von Unternehmen, die im Global Challenges Index® enthalten sind oder im Zuge von Indexveränderungen in diesen aufgenommen ausgewählt. Daher erfüllt jeder Emittent die ESG-Kriterien. Im Rahmen des ISS ESG Corporate Ratings werden ca. 200 einzelne Kriterien herangezogen, von denen ca. 65% branchenübergreifend und 35% branchenspezifisch sind. Die Datenerhebung erfolgt im Rahmen eines intensiven Dialogs mit den zu bewertenden Unternehmen, schließt aber auch Informationen von unabhängigen Experten, Behörden und Nichtregierungsorganisationen mit ein. Im Rahmen einer umfassenden Analyse von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zielsystemen wurden sieben globale Handlungsfelder identifiziert. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang die Millennium Development Goals der Vereinten Nationen, die Nachhaltigkeitsstrategie der Europäischen Union, der „Global Environmental Outlook“ des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) sowie die zehn Prinzipien des UN Global Compact. Die 17 UN Sustainable Development Goals sind seit Anfang 2017 integraler Bestandteil des ISS ESG Nachhaltigkeitsratings für den PRIMA – Global Challenges. Der Fonds fokussiert auf Sieben, der als besonders relevant angesehenen Herausforderungen. Darüber hinaus stellen strenge Ausschlusskriterien (konkrete Schwellenwerte für die Ausschlusskriterien) sicher, dass die Prinzipien des Global Compact eingehalten werden. Das Researchverfahren der ISS ESG wird intern laufend überprüft und kontinuierlich weiterentwickelt. In diesem Zusammenhang arbeitet die ISS ESG auch mit ihrem wissenschaftlichen Beirat sowie dem Ratingkomitee zusammen. Die Überprüfung und Weiterentwicklung der Rating-Methodik wird von dem elfköpfigen wissenschaftlichen Beirat der ISS ESG begleitet, der sich aus führenden Nachhaltigkeitsexperten aus dem deutschsprachigen Raum zusammensetzt.

Relevante Nachhaltigkeitsindikatoren, die zur Messung der ökologischen oder sozialen Merkmale oder der Gesamtnachhaltigkeitsauswirkungen des Finanzprodukts herangezogen wurden

<https://www.primafonds.com/wp-content/uploads/PRIMA-Global-Challenges-Messung-der-Nachhaltigkeitsperformance.pdf>

Wird mit dem Finanzprodukt eine Reduzierung der CO₂ - Emission angestrebt?

<https://www.primafonds.com/wp-content/uploads/Carbon-Report-PRIMA-Global-Challenges.pdf>

ESG-Factsheet

Angaben dazu, wie der bestimmte Index auf das angestrebte Ziel ausgerichtet ist

Siehe Frage: Welche Anlageziele verfolgt das Produkt um ESG zu erfüllen?

Warum unterscheidet sich der Index von einem Marktindex?

Siehe Frage: Welche Anlageziele verfolgt das Produkt um ESG zu erfüllen?

Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

ESG-Reporting	Ja	Engagement	Ja
ESG-Research	Ja	Ausschlusskriterien	Ja
Best-of-Class	Nein	Best-in-Class	Ja
Themenansatz	Ja		

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

 Umwelt	 Soziales	 Unternehmensführung
<ul style="list-style-type: none"> • Automobilindustrie • Chemie • Gentechnik • Kernkraft • Fossile Energieträger • Luftfahrt • Umweltverhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Menschenrechte • Arbeitsrechte • Pornographie • Suchtmittel • Tierschutz • Waffen / Rüstung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstoß gegen Global Compact • Geschäftspraktiken
<ul style="list-style-type: none"> Nein Ja Ja Ja Ja Nein Ja 	<ul style="list-style-type: none"> Ja Ja Ja Ja Ja Ja 	<ul style="list-style-type: none"> Ja Ja

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen vom Investmentuniversum ausgeschlossen werden.

Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.

Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der basierend auf ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.

Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.

ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Set extra-finanzieller Indikatoren der Nachhaltigkeitsfonds.

ESG-Reporting - Die Darlegung nicht-finanzieller Kennzahlen und Information von ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.

ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen für Staaten und Unternehmen an, die die Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) in der Research-Analyse berücksichtigen. Materielle ESG-Risiken und Chancen, die im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigt werden, werden identifiziert und bewertet.

Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Organisationsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds fokussieren auf Themen, die auf ESG-Kriterien basieren, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.